

# anfängerfragen

**Beitrag von „ochsenziemer“ vom 26. Mai 2012, 23:02**

Hallo miteinander,

das für einen Obolus erworbene AG-Saatgut aufzuziehen, um es dann gewinnbringend weiter zu verkaufen, zeugt zwar von cleverem Geschäftssinn, ist aber zumindest meiner Meinung nach im Wortsinne asozial, wenn es schlichtweg um Gewinnsucht geht; beispielhaft sind die bei Ebay auftauchenden Pflanzen: Fremdkreuzungen, bei denen ich teilweise bezweifle, dass es mit dem Züchter abgesprochen ist; Sämlinge, die gerade mal so auf eigenen Wurzeln stehen, für Preise jenseits von Gut & Böse; und überhaupt nur an einen Höchstbietenden "Dummen" zu verkaufen, keine preisliche Obergrenze - nun, dumm kauft gut !

Unterbinden lässt sich dieses wilde Treiben auf Dauer nur, wenn genug gutes Pflanzenmaterial anderweitig angeboten wird, z.B. selbst züchten und zu Festpreisen verkaufen: ganz simple Marktregulierung, wo doch dieses Wort schon einmal erwähnt wird.

Die Idee der AG, so wie sie verstanden haben, stellt die Zucht selbst in den Vordergrund, das Erweitern des Form- und Farbspektrums innerhalb der Kakteenwelt, hat also eher "ideologische" Beweggründe und steht deshalb im Gegensatz zum oben beschriebenen Geschäftsgebaren. Ich frage mich allerdings, warum in der AG nicht ernsthaft darüber nachgedacht wird, das vermehrungswürdige Pflanzenmaterial in Eigenregie zu vertreiben, quasi ernsthaftes Zuchtanliegen mit materiellem Ausgleich zu vereinbaren - auch damit ließe sich ein Riegel vor den "unlauteren Handel" schieben. Das AG-Saatgut und -Sämlinge den Weg zu Ebay finden, wird sich mit dem bestehenden Regelwerk und den Wegen, die sich bieten, nicht verhindern lassen.

Aber wie ich hier lese, soll das in Zukunft anders werden. Der von Ernst erwähnte Ausschluß aus der Samenverteilung würde der Sache jedenfalls keinen Abbruch tun - "ich" lasse mir einmal einen Haufen Samen zuschicken, die Schelte, die mir danach droht, juckt mich nicht die Bohne.

Grüße

Ronny

PS: Wo die angesprochenen Zig-Sämlinge gelandet sind, die aus den Zig-Kreuzungen stammen und wie sie denn alle aussehen, das frage ich mich auch schon lange. Wahrscheinlich weiß das nur der Kompost.